

NACHHALTIG WERTE SCHAFFEN

Quartalsmitteilung zum 30. September 2021

Telefonkonferenz

Dr. Lars Brzoska (Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Volker Hues (Mitglied des Vorstandes Finance)

Hamburg, 10. November 2021

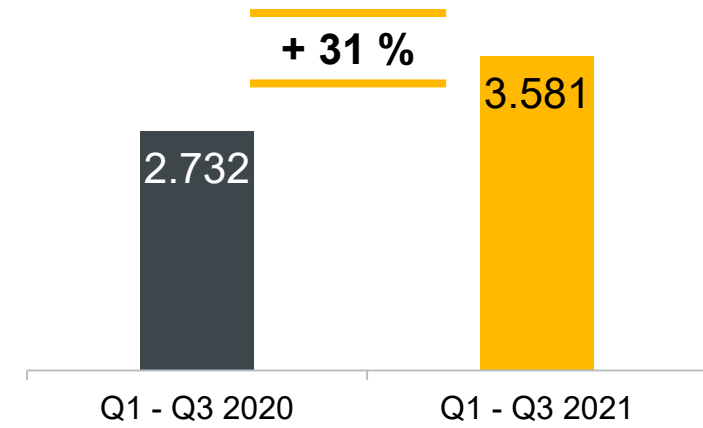
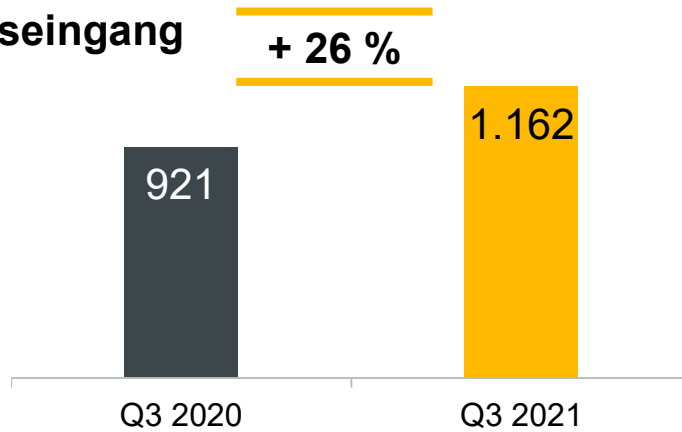
 **JUNGHEINRICH**

Highlights Q1 – Q3 2021

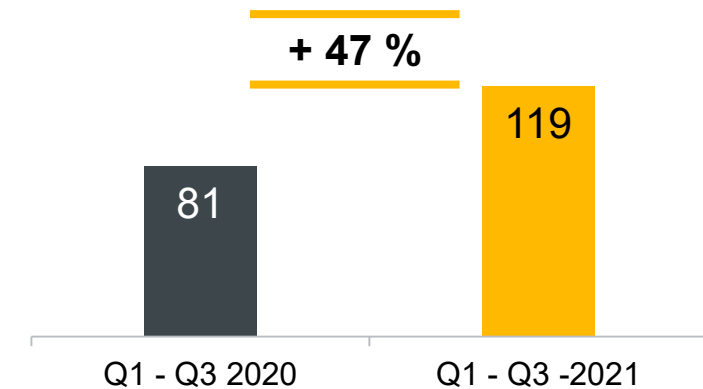
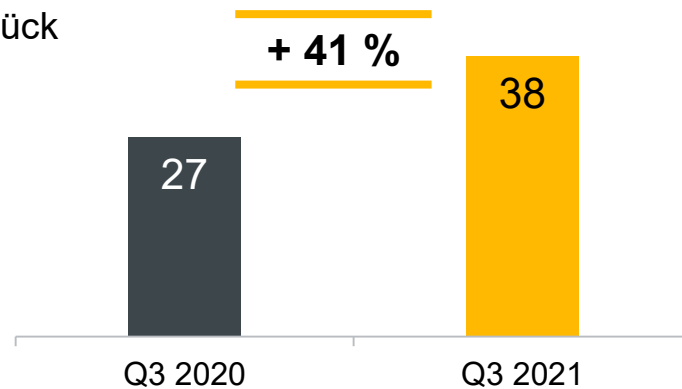
- Weltmarktvolumen besonders stark gewachsen, ebenso Marktvolumen Europa
- Auftragseingang erreicht 3,6 Mrd. Euro (plus 31 Prozent)
- Alle Ergebnisgrößen übertreffen Vorjahreswerte sehr deutlich
- Nettoguthaben von 295 Mio. Euro erzielt (194 Mio. Euro Ende Dezember 2020)
- Materialpreissteigerungen durch Preisanpassungen und Effizienzmaßnahmen mehr als kompensiert, Engpässe in der Lieferkette bisher erfolgreich bewältigt
- Prognose für 2021 nochmals angehoben

Auftragseingang entwickelt sich weiterhin sehr positiv

Auftragseingang
in Mio. €



in Tsd. Stück



▶ Auftragseingang reflektiert sehr gute Marktentwicklung, insbesondere in Europa

Umsatzanstieg bleibt aufgrund angespannter Materialversorgung hinter Nachfrageentwicklung zurück

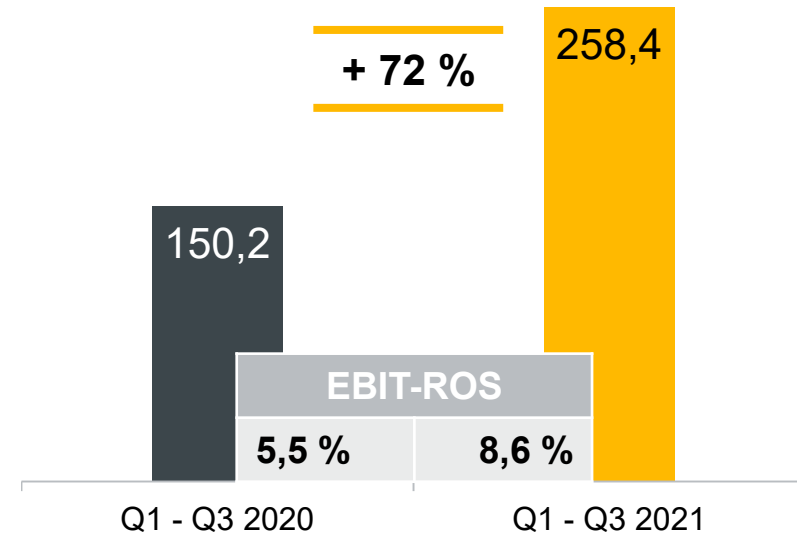
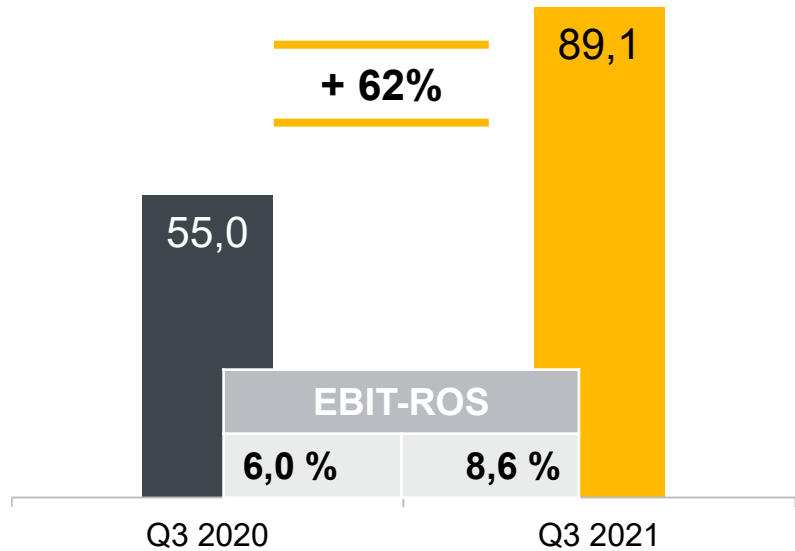
Umsatz
in Mio. €



- ▶ Neugeschäft ist Haupttreiber für Umsatzanstieg (plus 204 Mio. €)
- ▶ Wesentliche Ursachen: deutlich höheres Produktionsvolumen bei Fahrzeugen und gute Zuwächse bei Automatiksystemen

EBIT sehr deutlich über Vorjahr

EBIT
in Mio. €



- ▶ EBIT profitiert überwiegend von deutlicher Steigerung der Werksauslastung
- ▶ Materialpreiserhöhungen durch Preisanpassungen und Effizienzmaßnahmen mehr als kompensiert

Prognose erneut angehoben

Prognose 2021	Oktober 2021 ¹⁾	April 2021 ²⁾
Auftragseingang in Mrd. €	4,6 bis 4,8	4,2 bis 4,5
Umsatz in Mrd. €	4,0 bis 4,2	
EBIT in Mio. €	340 bis 370	300 bis 350
EBIT-ROS in %	8,5 bis 8,8	7,5 bis 8,3
EBT in Mio. €	325 bis 355	280 bis 330
EBT-ROS in %	8,1 bis 8,5	7,0 bis 7,9
Nettoguthaben in Mio. €	deutlich > 300	
ROCE³⁾ in %	20 bis 23	17 bis 21
ROCE-neu in %	19 bis 22	17 bis 21

1) Ad-hoc-Meldung am 25. Oktober 2021

2) Ad-hoc-Meldung am 22. April 2021

3) Wird letztmalig für Geschäftsjahr 2021 berichtet

- ▶ Prämisse: keine wesentliche Verschlechterung der weiterhin angespannten Materialversorgung (insbesondere Elektronikkomponenten) im Restjahr
- ▶ Uneingeschränkte Fortsetzung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit
- ▶ Zukünftige gravierende Produktionsstillstände durch verschärfte Engpässe in der Materialversorgung nicht auszuschließen

Disclaimer

Aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den in dieser Präsentation wiedergegebenen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung von Jungheinrich abweichen.

Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, einschließlich der Auswirkungen aufgrund der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie, innerhalb der Intralogistikbranche, bei der Materialversorgung sowie der Devisenkurse und Zinsen. Eine Gewähr für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Präsentation wird daher nicht übernommen

 ***JUNGHEINRICH***